Gemeinde Zeitung

ABSDORF | KUFFERN | ROTTERSDORF | STATZENDORF | WEIDLING

02

Juli 2024



EINEN SCHÖNEN SOMMER
WÜNSCHEN IHNEN VON HERZEN

BGM. HERBERT RAMLER, VBGM. FRANZ SIEDLER,
DIE GEMEINDEVERTRETER & GEMEINDEBEDIENSTETEN!

Foto: Adobe Stock

www.statzendorf.at

AN EINEN HAUSHALT – AMTLICHE NACHRICHT – ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Amtsstunden Gemeinde Statzendorf

Montag: 7–12 Uhr

Dienstag: 7–12 Uhr, 15–18 Uhr

Mittwoch: keine Amtsstunden

Donnerstag: 7–12 Uhr, 13–16 Uhr

Freitag: 7–12 Uhr

Laut Beschluss des Gemeinderates ist in der Nebengebührenordnung festgelegt, dass das Amt am Faschingsdienstag ab 12 Uhr, Karfreitag und Allerseelen zur Gänze geschlossen bleibt.
An Fenstertagen wird ein Journaldienst eingerichtet, um Postabwicklungen zu ermöglichen.
In Notfällen ist Bürgermeister Herbert Ramler unter der Telefonnummer 0664/73912711 erreichbar.

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Dienstag: nach telefonischer Vereinbarung

Erreichbarkeiten

Bahnhofstraße 4, 3125 Absdorf

Tel: +43 (0)2786 / 2247

Fax: +43 (0)2786 / 3380

eMail: gemeinde@statzendorf.at

www.statzendorf.at

Post-Partner Öffnungszeiten

Montag: 7–12 Uhr

Dienstag: 7–12 Uhr, 15–18 Uhr

Donnerstag: 7–12 Uhr, 13–16 Uhr

Freitag: 7–12 Uhr

Statistik Austria: Konsumerhebung 2024/25 startet

Wie viel geben Menschen in Österreich fürs Wohnen aus, wie viel für Lebensmittel, Bekleidung, Freizeit, Mobilität, Gesundheit und Bildung? Alle fünf Jahre befragt Statistik Austria gestaffelt über ein Jahr österreichweit rund 7 000 ausgewählte Haushalte zu ihren Konsumausgaben und ersucht sie, zwei Wochen lang ein detailliertes Haushaltsbuch zu führen. Die aktuelle Erhebung startet im April 2024, erste Ergebnisse werden 2026 präsentiert.

Die österreichische Konsumerhebung geht auf eine lange Tradition zurück. Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts wurden Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten erhoben. Zwischen 1912 und 1914 untersuchte das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“. Seit 1954 wird die Konsumerhebung in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Die Ergebnisse der letzten Konsumerhebungen finden Sie unter https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/ausgaben-und-ausstattung-privater-haushalte/ausgaben.

Nähere Informationen zur laufenden Erhebung finden Sie unter **www.statistik.at/konsum.**

Heurigenkalender

Familie Eckl 20.–30. Juni
Weidling, Ederdinger Straße 7, 02786/25 38

Familie Ettenauer 20.–23. Juni
Kuffern, Kellerstraße 32, 0650/383 78 80

Familie Ettenauer 27.–30. Juni
Kuffern, Kellerstraße 32, 0650/383 78 80

Familie Aigner Juli (Termin folgt)
Kuffern, Kellerstraße 20, 0664/165 65 71

Familie Siedler 02.–18. August
Kuffern, Kufferner Kellergasse 5, 0676/521 51 16

Familie Bauer 07.–18. August
Weidling, Ederdinger Straße 3, 02786/23 48

Die Heurigenbetriebe der Gemeinde Statzendorf freuen sich auf Ihren Besuch!

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Statzendorf, 3125 Absdorf, Bahnhofstraße 4 – Amtliche Nachricht
Druck: DOCKNER Druck@Medien, 3125 Kuffern, Fotos: zur Verfügung gestellt – Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Ramler
Für den Inhalt der Einschaltungen von Vereinen und Firmen ist die Gemeinde nicht verantwortlich!

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



HERAUSFORDERNDE ZEITEN IM GEMEINDEBUDGET BENÖTIGEN SEITENS DER GEMEINDEFÜHRUNG, EINEN KÜHLEN KOPF ZU BEWAHREN, SORGSAM MIT FINANZIELLEN MITTELN UMZUGEHEN, TROTZDEM DEN BLICK NACH VORN, VOR ALLEM AUF DIE WESENTLICHEN ZIELE ZU RICHTEN.

Das gilt auch für das Gemeindebudget in Statzendorf. Trotz sorgfältiger und umsichtiger Planung beim Erstellen des Voranschlages für das Jahr 2024, mit dem Ziel, alles zu verwirklichen, werden dennoch Anfragen für zusätzliche, nicht geplante Anschaffungen, an mich gestellt. Dem kann man als Bürgermeister in der Verantwortung über das Budget nicht immer Folge leisten.
Nach Erfüllen aller Anforderungen für ein funktionierendes Feuerwehrwesen in der Gemeinde wie die neue Einsatzzentrale der Freiwilligen Feuerwehr Statzendorf, die Sanierung des Feuerwehrhauses Kuffern, gilt es nun den Fokus auf einen anderen, wichtigen Bereich zu legen.
Investition in die Bildung unserer Kinder durch die Erweiterung und Sanierung der Volksschule mit der daneben liegenden Mehrzweckhalle und die Nachnutzung des ehemaligen Feuerwehrhauses stehen in den kommenden Jahren an erster Stelle der Investitionen. Dieses Vorhaben setzt vor allem finanzielle Mittel und auszuschöpfende Fördertöpfe voraus. Das muss es uns Allen aber wert sein.

Wandererwachen

Es freut mich ganz besonders, dass das landesweite Wandererwachen auch in Statzendorf Einzug gehalten hat und somit auch alljährlich 2 Wandertage in der Gemeinde zur Erhaltung der Fitness stattfinden.

Cities App

Zukünftig haben in Statzendorf Alle die Möglichkeit, mit einer neuen Gemeinde-App alle Geschehnisse in der Gemeinde zu verfolgen, Betriebe und Vereine können die Gemeindebürger, aber auch Menschen aus anderen Cities -App-Gemeinden, mit aktuellen Themen aus ihrem Betrieb oder ihres Vereins informieren. Näheres im Blattinneren.

Unwetter im Gemeindegebiet

Die Abstände von Wetterextremen und Unwettern werden immer kürzer. Vor allem die extremen Niederschläge in relativ kurzer Zeit verursachen auch im Gemeindegebiet oftmals großen Schaden. Maßnahmen seitens der Gemeinde bezüglich Hochwasserschutz sind zwar im gewissen Maße wirksam gewesen, aber keine Versicherung gegen Regenmassen, welche der Hochwasserschutz nicht bewerkstelligen kann. In meiner Funktion als Bürgermeister habe ich bereits nach den Unwettern 2021 für unser Gemeindegebiet die Erstellung eines Regenwasserplans und den Start eines Forschungsprojektes erreicht. Dieses Forschungsprojekt soll unter anderem Lösungen finden Wassermassen im natürlichen Umfeld wie Windschutzgürtel und dergleichen zurück zu halten und zur Versickerung bringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub, eine gute Ernte und den Kindern schöne Ferien!

Ihr Bürgermeister Herbert Ramler

Danke an die Feuerwehren und freiwilligen Helfer

Ein besonderer Dank gilt beiden Feuerwehren der Gemeinde Statzendorf und allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz bei den, im ganzen Gemeindegebiet, wütenden Unwettern.

Durch Euren ehrenamtlichen Einsatz habt ihr vielen Menschen in ihrer Not geholfen oder vor Schäden bewahrt!

Vielen Dank für Eure Hilfe!

Geschätzte Gemeindebürger, liebe Jugend!



Ehrenamt

Unsere Landeshauptfrau zeigt es in diesem Jahr besonders auf: Das Ehrenamt. Viele tausende Menschen in unserem Land beweisen tagtäglich, dass sie freiwillig und unentgeltlich viel Freizeit und Einsatz für Vereine und Rettungsorganisationen, usw. aufbringen. Auch in Statzendorf bringen sich Menschen, oft bei mehreren, in diversen Organisationen für die Gesellschaft ein, um so diese aufrecht zu erhalten. Ob freiwillige Feuerwehr, ASV Fußballverein, Tennisclub, Jugendblaskapelle, Landjugend, Gesunde Gemeinde, Kinderfreunde, Nö. Senioren, Pensionistenverband, usw., ohne diese ehrenamtlichen Mitglieder diese nicht bestehen könnten. Das gibt einem in diesen schwierigen Zeiten weltweit die Gewissheit, füreinander da zu sein, zu helfen und dass unser Kulturgut sowie Tradition aufrecht erhalten bleibt.
Auch einige Gemeindemandatare zeigen vorbildlich dieses Engagement in unserer Gemeinde. Ein Herzliches Danke an alle Ehrenamtlichen in Statzendorf!

100-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kuffern

Anfang Mai ging das Fest zum 100-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kuffern mit einem 2-Tagesfest über die Bühne. Vielen Dank an alle Besucher für ihr Mitfeiern, dem Veranstalter für die perfekte Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Beim Festakt am Samstag konnten alle Gäste über die Gründung, Anschaffungen, Mitglieder, aber auch über die schwierige Zeit in den 70er Jahren erfahren.
Ich möchte hier festhalten, dass vor allem der nicht erwähnte, damalige Abschnittskommandant Moser Josef mich und meine Kameraden ermutigt hat, den Fortbestand der Wehr zu sichern.

Tag der Musikschule

Am 3. Mai konnte ich mich beim Konzert am Tag der Musikschule in der Musikschule Wölbling von der Qualität unserer Musikschulen Wölbling, Groß Rust und Statzendorf überzeugen. Darum freut es mich auch, dass die Nö. Landesregierung die Mittel zur Unterstützung der Nö. Musikschulen erhöht hat. Auch in Statzendorf wird durch Ankauf diverser Musikinstrumente die Ausbildung für den Nachwuchs gefördert. Das muss es uns wert sein, auch in Zukunft begeisterte junge Musiker zu erhalten.

Eine schöne Sommerzeit wünscht
euer Vizebürgermeister Franz Siedler

Rauchfangkehrer Mängelbehebung

Im Jahr 2022 wurde gemäß NÖ Feuerwehrgesetz 2015 eine feuerpolizeiliche Beschau von Rauchfangkehrer Markus Nentwich durchgeführt. Jene Haus- bzw. Wohnungseigentümer, bei denen in der damals abgefassten Niederschrift Mängel aufgelistet wurden, werden ersucht
die Mängelbehebung ehestmöglich durchzuführen und
deren Behebung an den zuständigen Rauchfangkehrer schriftlich mitzuteilen.
Wird dieser Verpflichtung nicht nachgekommen, wird die Baubehörde der Gemeinde Statzendorf verpflichtet hier tätig zu werden. Die hierfür anfallenden Kosten sind durch die Betroffenen zu tragen.

Gebührenbremse

Der Gemeinderat von Statzendorf hat in seiner Sitzung vom 19.04.2024 für den im Nationalrat beschlossenen Zweckzuschuss des Bundes (€24.049,--) festgelegt, diesen nach gebührenpflichtigen Haushalten auf Basis der Abgabenvorschreibung aufzuteilen.

Konkret wird Ihr aliquoter Anteil bei der Abgabenvorschreibung des GVU (Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung) mit Aussendung Juli (3. Quartal) gutgeschrieben.

Neue Mobilitätsbeauftragte

Die SPÖ Gemeinderätin Susanne Eigner hat im Rahmen ihrer Zusatzfunktion als Mobilitätsbeauftrage das Modul 6 der Smart mobil Weiterbildungsreihe des Mobilitätsmanagement NÖ besucht. Hier möchte das NÖ Mobilitätsmanagement den Mobilitätsbeauftragten Gemeindevertreter:innen aus Niederösterreich Hilfestellung und Sicherheit zugleich am Beispiel der Implementierung einer kindersicheren Schulwegmobilität geben.
Kinder sind unsere Zukunft und dabei die schwächsten Verkehrsteilnehmenden. Sie selbst brauchen Know-how und Kompetenz in Sachen Sicherheit, aber auch die Gemeinden als Straßenerhalter sind für eine kindgerechte Mobilität innerhalb ihrer Gemeindegrenzen zuständig.



Am Foto: Vortragende Anna Fink, GR Susanne Eigner, Franz Gausterer Fachbereichsleiter Mobilität



Wandererwachen

BEI HERRLICHEM FRÜHLINGSWETTER KAMEN ZAHLREICHE WANDERBEGEISTERTE ZUM ZWEITEN WANDERERWACHEN DER GEMEINDE STATZENDORF.

Wie in vielen „Tut Gut“ Gemeinden in NÖ veranstaltete auch die Gemeinde Statzendorf einen Wandertag, welcher von gfGR Andreas Mischak, zuständig für Tourismus und Sport sowie Bgm. Herbert Ramler organisiert wurde.
Heuer wurde die Route 4 der „Tut Gut“ Strecken in Kuffern bewandert. Am Start konnte sich jeder Teilnehmer mit, von der Gemeinde gesponserten, Müsliriegeln und Äpfeln als Proviant eindecken.
Am Start und im Ziel beim Gasthaus Aigner, welcher für Getränke und warme Speisen sorgte, bei der Labstelle des Elternvereines der Volksschule Statzendorf mit Kaffee und Mehlspeisen, gab es genug Stärkung für alle.
Bürgermeister Herbert Ramler bedankt sich bei allen Helfern für das gute Gelingen und freut sich bereits auf's Wandererwachen im nächsten Jahr.







„Tut Gut“ Regionalgala

AM 29. APRIL 2024 WAREN WIR ZUR „TUT GUT“ REGIONALGALA NÖ – MITTE IM KLOSTER UND IN KREMS EINGELADEN.

Grund für diesen festlichen Abend war die Re - Zertifizierung der Gesunden Gemeinde Statzendorf.
Da die Arbeitskreisleitung Roswitha Neuwirth die erforderlichen Auflagen, wie zum Beispiel protokolierte, öffentliche, zumindest 2 x jährlich stattfindende Arbeitskreissitzungen, erfüllt hat, wurde die Zertifizierung in Bronze feierlich von Landesrat DI Ludwig Schleritzko an die Gemeindevertreter überreicht.
Nach dem offiziellen Teil war noch ein tolles Motivationsreferat von Felix Gottwald ein gelungener Abschluss der Veranstaltung.
Abgerundet wurde der Abend mit einem sehr gelungenen Abendessen im wunderbaren Ambiente des Klosters UND!

Statzendorf begrüßt die „neue“ Dorf- & Stadterneuerung für neue Impulse

ZUM ERSTEN OFFIZIELLEN ARBEITSGESPRÄCH MIT DER DORF- & STADTERNEUERUNG TRAFEN SICH BÜRGERMEISTER HERBERT RAMLER UND AMTSLEITER MARKUS KOTZINA MIT REGIONALBERATER IN MONIKA HEINDL.

Im Rahmen der Vor-Ort Beratung wurden die vielfältigen Angebote der neuen Gemeindeagentur präsentiert, die ein gemeinsames Ziel verfolgen: Die Lebensqualität in der Gemeinde zu steigern und die Entwicklung nachhaltig zu fördern.

Seit 1. Jänner 2024 steht den Niederösterreichischen Gemeinden eine eigene Gemeindeagentur in Form der Dorf- & Stadterneuerung zur Verfügung. „Unser Ziel ist klar, wir wollen die Dörfer, Städte und damit ganz Niederösterreich unkompliziert, direkt und schnell erneuern“, skizziert LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die Beweggründe für die neue Serviceagentur. Dazu setze man zwei Schwerpunkte: neue Fördermöglichkeiten und verbesserte Beratungs- und Begleitungsstrukturen.

Attraktive Förderung und direkte Vor-Ort Unterstützung

Das Augenmerk soll hinkünftig noch stärker auf die individuellen Bedürfnisse der Gemeinden ausgerichtet werden. Neu ist auch, dass die Gemeinde eine zentrale Anlaufstelle in Form von Regionalberaterin Monika Heindl hat. „Wir möchten Statzendorf bei der Planung und Realisierung von Projekten bestmöglich unterstützen. Von der Förderberatung über die Bürgerbeteiligung bis hin zu konkreten Projektberatungen im Bereich Ortskernentwicklung, der sozialen Dorferneuerung oder aber im Bereich des Klimaschutzes in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur NÖ und der Klima- und Energiemodellregion Unteres Traisental / Fladnitztal“, berichtet Heindl.

Neben der direkten Unterstützung der einzelnen Gemeinden wird Heindl weiterhin die Kleinregion Unteres Traisental sowie alle Dorferneuerungsvereine in der Region begleiten. Neben optimierten Beratungsstrukturen stehen für Gemeinden und Dorferneuerungsvereine auch attraktive Förderungen im Rahmen der Dorf- & Stadterneuerung zur Projektrealisierung bereit. Das Land Niederösterreich unterstützt die Dorferneuerungsvereine mit bis zu 2.500 € im Jahr und Gemeinden können zwei Projekte mit bis zu 20.000 € Fördervolumen pro Projekt und Jahr einreichen.

Bürgermeister Herbert Ramler zeigt sich angetan von der Dorf- & Stadterneuerung: „Rasch und unbürokratisch zu Fördermittel zu kommen, ist gerade in Zeiten wie diesen ein echter Wettbewerbsvorteil für unsere Gemeinde“ Ein weiteres Anliegen ist Bürgermeister Herbert Ramler die Einbindung der Bevölkerung: „Gemeinsam können wir unsere Gemeinde lebenswert und zukunftsfähig als einen Ort gestalten, in dem sich alle Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen und aktiv am Gemeindeleben teilnehmen können“, betont er und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Dorf- und Stadterneuerung.



Bürgermeister Herbert Ramler mit Regionalberater Monika Heindl

© Fotocredit: Dorf- & Stadterneuerung

Raus aus Öl und Gas

GEMEINDE GEHT MIT POSITIVEM BEISPIEL VORAN!

Die Gemeinde Statzendorf intensiviert ihre Klimaschutzaktivitäten und setzt neben dem PV-Schwerpunkt auch Maßnahmen zum Ausstieg aus Erdgas. So wurde Anfang des Jahres der neue Pelletskessel im Feuerwehrhaus Kuffern in Betrieb genommen.
Das Feuerwehrgebäude verbrauchte in der Vergangenheit rund 14.000 kWh Erdgas. Das entsprach einem CO2-Ausstoß von rund 6.000 kg/Jahr. Mit dem Umstieg auf Pellets entfällt die CO2-Emission zur Gänze und man wird zudem unabhängiger von Gasimporten.
Auch für private Haushalte gibt es zahlreiche Fördermöglichkeiten im Bereich Heizkesseltausch, Sanierung und Photovoltaik. Für alle Bürger:innen, die sich diesbezüglich informieren möchten, gibt es beispielsweise am 19. Juli 2024 in Herzogenburg einen Energieberatertag. Interessierte können sich für einen kostenlosen Beratungstermin anmelden: kem@kem-zentrum.at oder 06601884007



Modellregionsmanager Alexander Simader, Bürgermeister Herbert Ramler und Vizebürgermeister Franz Siedler im modernen Heizraum der FF Kuffern

Reparateur:innen für Reparaturcafé gesucht!.

GEMEINSAM DER WEGWERFGESELLSCHAFT ENTGEGENWIRKEN

Würde die ganze Weltbevölkerung so leben wie ein durchschnittlicher Mensch in Österreich, dann bräuchten wir dafür 3 ½ Planeten um den Ressourcenverbrauch zu decken.
Eine wirksame Maßnahme der Ressourcenverschwendung entgegenzuwirken ist weniger zu kaufen und stattdessen Geräte zu reparieren und länger zu nutzen!
Um ein Beispiel zu nennen: Würden wir alle Staubsauger in der EU um 5 Jahre länger nutzen, könnten wir Treibhausgase von 250.000 Autos einsparen (Quelle: repanet.at)

Der Reparaturclub in Herzogenburg veranstaltet bereits seit 5 Jahren ein erfolgreiches Reparaturcafé. Dort konnten bereits mehr als 700 Geräte repariert werden.

Vielleicht kann auch in der Gemeinde Statzendorf ein solches Reparaturcafé entstehen? Dafür suchen wir Menschen mit handwerklichem Geschick, die Freude daran haben, Alltagsgegenstände wieder funktionstüchtig zu machen.



MELDE DICH!
Wenn du Interesse hast, dich als Reparateur:in oder Helfer:in zu engagieren, dann melde dich unverbindlich bei der Klima- und Energiemodellregion unter **kem@kem-zentrum.at** oder unter **06601884007**.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Unteres Traisental & Fladnitztal



spusu NÖ-Gemeindechallenge

Ganz egal, ob man gerne läuft, mit den Inlineskates unterwegs ist, in die Pedale des Fahrrads tritt oder am liebsten einfach nur wandert – von 1. Juli bis 30. September 2024 zählt für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In dieser Zeit sucht SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu, Sodexo und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden bereits zum achten Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs.
Wie in den Jahren zuvor, kommt dabei auch heuer die „spusu Sport"-App zum Einsatz. Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt, laufend an die Bedürfnisse der Challenge angepasst und für die diesjährige Ausgabe mit neuen Badges für individuelle sportliche Leistungen und einigen neuen Sportarten, wie etwa Schwimmen, ausgestattet. Außerdem wurden die Filter und Parameter für das Tracken von Minuten neuerlich adaptiert, um die Fairness und Transparenz der Gemeindechallenge weiter zu verbessern.
Die Anmeldung ist ab Montag, den 10. Juni 2024, in der „spusu Sport"-App oder unter www.noechallenge.at möglich. Sämtliche niederösterreichische Gemeinden sind, wie üblich, bereits hinterlegt und können bei der Anmeldung direkt ausgewählt werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihre Gemeinde mit am Start ist und Sie uns bei der Bewerbung unterstützen, um möglichst viele Teilnehmer zu animieren und so die Gesundheit unserer Bevölkerung durch regelmäßige Bewegung aktiv zu fördern!



Erdäpfelparty feierte 20-jähriges Jubiläum!

Dieses Jahr fand die Erdäpfelparty der Landjugend Statzendorf wieder in Hausheim statt. Mit einem Dämmerschoppen und anschließender Party wurde das Jubiläum gebührend gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde das Dämmerschoppen mit der Bezirksblasmusik vom Landjugendbezirk Herzogenburg. Abends heizten DJ Braun und Pazoo der Partyzoo die Halle ein. „Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern und den Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung!“, freuen sich Obmann Andreas Bürgmayr und Leiterin Nicole Burger über die gelungene Veranstaltung.

Leiterin Stv. Lena Brantner, Leiterin Nicole Burger, Obmann Andreas Bürgmayr und Obmann Stv. Paul Ramler

Anzeige

Wir sind Teil von CITIES!

Ab sofort steht unseren Bürger:innen CITIES kostenlos zur Verfügung. Die digitale Plattform dient als Anlaufstelle für sämtliche Belange. Lokale Betriebe und Vereine profitieren ebenfalls von der Nutzung. Eine Plattform, die verbindet und Vorteile für alle Beteiligten bringt.

Infos & Events auf einen Blick

Mit CITIES sind Bürger:innen stets über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde informiert. Angefangen bei Müllabfuhrterminen, über Rabatt- und Verkaufsaktionen lokaler Betriebe bis hin zu diversen Veranstaltungen und Vereinstätigkeiten.

Vorteile für Betriebe & Vereine

Lokale Betriebe können individuelle Sammelpässe und attraktive Coupons erstellen und diese zur Belohnung ihrer Stammkunden oder zur Neukundengewinnung nutzen. Zudem können sie aktuelle Infos rund um Angebote und Aktionen mit nur wenigen Klicks ihrer Zielgruppe zur Verfügung stellen. Vereine können alle Funktionen von CITIES kostenlos nutzen.



VOLKSSCHULE STATZENDORF

Erfolgreiche Radfahrprüfung an der VS Statzendorf

IN EINER ERFOLGREICHEN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DER VOLKSSCHULE STATZENDORF UND DEM ARBÖ HABEN ALLE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IHRE RADFAHRPRÜFUNG BESTANDEN.

Die Kinder stellten ihre theoretischen und praktischen Fähigkeiten, auch unter schwierigen Wetterumständen, unter Beweis und setzten so einen wichtigen Meilenstein um sich sicher und verantwortungsbewusst im Straßenverkehr zu bewegen.
Die Schulleitung, Lehrerinnen sowie Eltern waren sehr stolz auf die Leistung der Schülerinnen und Schüler und teilten mit den Kindern die große Freude.



Zu Besuch bei Tommy Ten

Ein ganz besonderes Erlebnis hatten die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse der Volksschule Statzendorf im VAZ St. Pölten. Sie durften die faszinierende Zaubershow von den weltbekannten Magiern Thommy Ten und Amelie van Tass besuchen.

Die Kinder waren von Anfang an begeistert und staunten über die unglaublichen Tricks und Illusionen, die das Magierduo auf der Bühne präsentierte.



3. Klasse der VS Statzendorf



4. Klasse der VS Statzendorf

Neues aus der Sportmittelschule Wölbling

Tolle Erfolge bei Zeichen- und Aufsatzwettbewerb

Die Pfarre Oberwölbling hat gemeinsam mit der Volksschule und Mittelschule an einem Aufsatz- und Zeichenwettbewerb veranstaltet. Über 90 Arbeiten wurden zu den Themen Glaube, Kirche und Gebet eingereicht. Sophia Maierhofer, Emma Richter, Johanna Zwicker (1. Klasse), Emma Holzmann, Hannah Track, Lena Winkler (2. Klasse), Alina Pashkova, Sophie Burger, Judith Prager (3. Klasse) sowie Laurenz Bründlmayer, Elisabeth Stelzhammer, Lilly Fürst und Selina Scherz (4. Klasse) zählten zu den Gewinnern und nahmen an der Preisverleihung im Rahmen einer Messe teil.



Religionslehrerin Michaela Hofbauer (2. vl), Pfarrer Josef Seeanner (9. vl), Religionslehrerin Gertraud Andert (2. vr) und Helene Kleebinder (rechts) mit den PreisträgerInnen

Begehrte Pokale

Frühlingszeit ist Wettbewerbszeit! Die Sportwettbewerbe der Mittelschule werden mit großem Engagement des Lehrerteams und zur Freude der SchülerInnen umgesetzt. Dir. Petra Schrott zeigt sich überzeugt: „Unsere Sportwettbewerbe sind beliebte Fixpunkte, sollen motivieren und vor allem die Freude an der Bewegung fördern."

In Vorbereitung auf die TURN 10 Landesmeisterschaft wurde am Freitag, dem 15. März, die traditionelle ***Schulgeräteturnmeisterschaft*** durchgeführt. In dem schulinternen Wettkampf zeigten die Schülerinnen und Schüler der Sportklassen ihr Können auf den Geräten Reck, Kasten, Balken, Barren und am Boden. Geturnt wurde nach den Richtlinien des TURN 10, einem österreichischen Schulturnprogramm. Denise Pfeiffer (4c) und Elias Köberl (4c) gelang es heuer den begehrten Titel der Schulmeisterin bzw. des Schulmeisters zu erkämpfen.



Schulmeister im Geräteturnen: Denise Pfeiffer, Elias Köberl

Zu den beliebtesten und auch für Zuschauer attraktivsten Wettbewerbe der Sportmittelschule Wölbling zählt der Wettbewerb ***„School Warrior"***. Kraft, Koordination und Schnelligkeit sind beim Bezwingen der Hindernisse gefragt. Emma Holzmann und Davide Mindii, beide aus der 2c, führten dabei heuer das Teilnehmerfeld an und holten sich den begehrten Titel „SchulmeisterIn". Emma Holzmann gelang es sogar ihren Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen.

Auch in der ***Leichtathletik***, mit den Disziplinen 60m-Lauf, Kugelstoß, Weitsprung und 1500m-Lauf wurden die Schulmeister gekürt. Diesmal ließen Lisa Ambichl und Jonas Bauer, beide 4c, die starke Konkurrenz aus den eigenen Reihen hinter sich und holten sich die Titel.



Dir. Petra Schrott, Jonas Bauer, Lisa Ambichl, Sportlehrer Markus Erber



Schulmeister beim „School Warrior"-Bewerb wurden Davide Mindii und Emma Holzmann (beide 2c)

66. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Seit März dieses Jahres hatten sich die zwei Kameraden an unzähligen Dienstag-Abenden und einem Samstag-Vormittag in Tulln intensiv auf diese Leistungsprüfung vorbereitet. Karl Deimbacher junior und Thomas Hell durften beim 66. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln auch tatsächlich dieses hart erarbeitete Abzeichen von Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner und den anwesenden Bezirksfunktionären in Empfang nehmen.
Der Bewerb gliedert sich in acht Disziplinen. Ausbildung in der Feuerwehr, Berechnen - Ermitteln - Entscheiden, Brandschutzplan, Formulieren und Geben von Befehlen (als Gruppenkommandant bzw. Einsatzleiter), Führungsverfahren, praktische Einsatztätigkeiten (Knoten, Hindernisbahn), Verhalten vor einer Gruppe (Kommandieren einer Gruppe beim Exerzieren) und mehr als 300 Fragen aus dem Feuerwehrwesen. Die Vorbereitung im Bezirk wurde in gewohnter Weise durch den Lehrgangsleiter Hauptbrandinspektor Franz Holzmann und seinem Team durchgeführt.
Bei der Siegerehrung war es dann soweit. Beide Kameraden konnten das begehrte Abzeichen in Empfang nehmen. Zurecht können die Beiden stolz auf ihre Leistungen rund um die „Feuerwehr Matura“ sein. Am Abend warteten bereits einige Kameraden beim neuen Feuerwehrhaus um die Zwei zu Beglückwünschen. Herzliche Gratulation nochmals, auch auf diesen Weg.





vlnr.: Kdt. Stv. Thomas Hell und Karl Deimbacher jun.

Tolles Jubiläumsfest, 100 Jahre FF Kuffern

Die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Kuffern gingen am Wochenende im Feuerwehrhaus über die Bühne. Gestartet wurde mit dem Festakt am Samstag. Kommandant Alexander Wippel und sein Stellvertreter Roman Haiderer begrüssten die zahlreichen Fest- und Ehrengäse und ließen die verganhenen 100 Jahre Revue passieren und erinnerten nochmal an die wichtigsten Ereignisse in der Wehr.
Topothekar Robert Reiter stellte die eigens zum Jubiläum erstellte Chronik vor. In diesem sehr sehenswerten Werk sind von der Gründung bis heute Einsätze, Meilensteine und Feste dokumentiert. Ausserdem sind sämtliche Mitglieder seit 1924 und Protokolle der Versammlungen aufgelistet.
Im Anschluss wurden die Mitglieder der Jugend für ihre Leistungen ausgezeichnet.
Nach den Reden der Ehrengäste spielte „Achtung“ zum Tanz auf. Bei bester Stimmung und den ausgezeichneten Weinen der Kufferner Winzer wurde auf den 100er angestossen und bis weit nach Mitternacht gefeiert. Gleichzeitig gab es im Disco-Zelt schwungvolle Rhythmen von DJ Braun.
Am Sonntag gab es einen Frühschoppen mit der Band „Senkrecht“, bevor nachmittags die offiziellen Feierlichkeiten einen gemütlichen Ausklang fanden.
Die Bewirtung durch die Kameraden funktionierte ausgezeichnet und das Fest war ein voller Erfolg.
„Herzlichen Dank an alle Kameraden, die letzten Wochen und Tage waren sehr zeitintensiv. Gemeinsam wurde ein tolles Event auf die Beine gestellt“, bedankte sich Kommandant Wippel bei seinem Team.



„Aus der Natur – für unsere Schönheit“



Die Gesunde Gemeinde hat im Frühjahr drei Workshops unter dem Titel „Aus der Natur – für unsere Schönheit“ unter der Leitung der Kräuterfachfrau Monika Mader veranstaltet.
Viel Wissenswertes haben wir erfahren, selber gemischt, gemixt und gerührt und Salbe, Lippenpflegestift, Schüttellotion und Cremen hergestellt – und dies alles mit natürlichen Zutaten aus unserem Garten, mit Ölen aus der Region und mit Bienenwachs aus unserer Gegend.
Die erlernten und gezeigten Tipps und Tricks haben wir in einem Follow up gleich praktisch umgesetzt und mit unseren ganz persönlichen Ölauszügen unsere maßgeschneiderten Cremen, unter dem fachkundigen Augen der Kräuterfachfrau, kreiert.

Kinderfreunde Statzendorf



Frischer Sand

Die SPÖ Statzendorf hat gemeinsam mit den Kinderfreunden Statzendorf einige Anregungen aus der Bevölkerung aufgegriffen und die Sandkästen der Spielplätze in der Gemeinde mit neuem, frischen, sandburgentauglichen Sand aufgefüllt.
Bereits einige Tage zuvor war ein großteil des alten Sandes entfernt worden, damit wir dann mit Unterstützung von Thomas Hirschmüller, der großzügigerweise den Sand gespendet hat, in den Sandkästen der Katastralgemeinden verteilen konnten.

Herzlichen Dank an Thomas Hirschmüller für die Unterstützung und die Spende und ebenfalls ein großes Dankeschön an die Kinderfreunde für die Spende des neuen Sandspielzeuges.



Osterfest

Bei tollem Wetter und mit sehr vielen Familien hat wieder einmal ein großartiges Fest stattgefunden!

Danke an den Osterhasen, er hat die Kinder zum Strahlen gebracht!

Hofübergabe bei den Bäuerinnen in der Gemeinde Statzendorf

MARTINA EIGENBAUER ÜBERGAB NACH 15 JAHREN LEIDENSCHAFTLICHER ARBEIT FÜR DEN GEMEINDEVEREIN DIE LEITUNG AN MARTINA PRISCHINK AUS ROTTERSDORF.

Am Montag, 27. Mai stand für die Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen in der Gemeinde Statzendorf" die Generalversammlung inklusive Neuwahlen am Programm. Abends fanden sich rund 30 Damen im Gasthaus Deimbacher ein, um die Hofübergabe im Gemeindeverein zu besiegeln.
„Die Bäuerinnen."-Vereine sind gemeinnützige Vereine, die die Interessen und Themen der Bäuerinnen und Frauen vom Land unterstützen. Vielseitige Angebote, Gemeinschaft und Freude am Tun im ländlichen Raum zeichnen diese Vereine aus. Die Gemeinde Statzendorf ist einer der rund 370 bestehenden Vereine in NÖ und gehört zum Bäuerinnengebiet Herzogenburg dazu. Alle 5 Jahre werden in den Vereinen die Karten neu gemischt und die Funktionen neu gewählt – so auch im Gemeindeverein Statzendorf.
„Als ich vor 15 Jahren gefragt wurde das Amt der Gemeindebäuerin für Statzendorf zu übernehmen, sah ich es als Bäuerin als meine Pflicht, dieses Amt anzunehmen. Im Laufe der Jahre hat sich der Verein ‚Die Bäuerinnen' weg von der vermeintlichen Pflicht hin zu meinem persönlichen Herzensanliegen entwickelt.", blickt die ***ausscheidende Gemeindebäuerin Martina Eigenbauer*** auf ihre Amtszeit zurück und sagt weiter: „Es erfüllt mich mit großer Freude den Verein in die Hände eines stark verjüngten, dynamischen Vorstandes übergeben zu dürfen. Ich bedanke mich bei den bisherigen Funktionärinnen für die tolle Zusammenarbeit und die schönen gemeinsamen Stunden, wünsche den neuen Verantwortungsträgern viel Power und zahlreich Teilnahmen seitens der Bäuerinnen und Frauen in der Gemeinde Statzendorf."
Die Wahl wurde durchgeführt von Maria Brandl, Bezirksbäuerin und Kammerobmann-Stellvertreterin. „Es ist schön, wenn sich junge motivierte Damen gemeinsam dazu entscheiden, den Verein zu erhalten und die bekannten Veranstaltungen und Aktionen weiterführen möchten. Ehrenamt ist leider nicht mehr selbstverständlich, deshalb meine herzliche Gratulation zu dieser Neuwahl!", so ***Bezirksbäuerin Maria Brandl.***
Fixpunkte im Programm der Bäuerinnen in der Gemeinde Statzendorf waren die letzten Jahre über jedenfalls die Schulaktionstage, bei denen die 2. Klasse der Volksschule besucht und den Kindern die Kostbarkeit unserer Lebensmittel vermittelt wird sowie das alljährliche Fastensuppenessen, bei dem die Einnahmen stets gemeinnützigen Projekten zugeführt wurden.
Martina Prischink, die neugewählte Gemeindebäuerin, möchte in den kommenden fünf Jahren jedenfalls die bewährten Angebote fortführen und auch die Teilnahme an den Bildungsangeboten des Gebietsvereines forcieren. „Außerdem möchte ich auch die Bekanntheit unseres Vereins steigern und sichtbar werden. Weiters lade ich alle interessierten Frauen in der Gemeinde Statzendorf dazu ein, unseren Verein kennenzulernen. Ich freue mich auf die Tätigkeit und die kommenden fünf Jahre", so Prischink.
Abgeschlossen wurde der Abend mit einer kabarettistischen Lesung von und mit Katharina Grabner-Hayden.

Die Funktionärinnen:

- Gemeindebäuerin: ***Martina Prischink*** (Rottersdorf)
- Gemeindebäuerin-Stellvertreterin: ***Christina Hell*** (Absdorf)
- Kassierin: ***Sabrina Müller*** (Rottersdorf)
- Schriftführerin: ***Sandra Bieder*** (Kuffern)
- Rechnungsprüferinnen:
  Karin Neuwirth und ***Gerlinde Hell***
- Ortsbäuerin für Kuffern:
  Eveline Ramler
  und Stellvertreterin ***Lena Wurstbauer-Bürgmayr***
- Ortsbäuerin für Rottersdorf-Weidling:
  Martina Prischink
  und Stellvertreterin ***Martina Bauer***
- Ortsbäuerin für Statzendorf-Absdorf:
  Christina Hell
  und Stellvertreterin ***Karina Katzenbeisser***



Fotocredit: Die Bäuerinnen in der Gemeinde Statzendorf, Karina Katzenbeisser

Der neu gewählte Vorstand samt Ehrengästen.

Vorne: Sandra Bieder, Martina Prischink, Christina Hell, Sabrina Müller; hinten: Bauernbund-Vertreter Andreas Steyrer, Martina Bauer, Bezirksbäuerin Maria Brandl, Karin Neuwirth, Barbara Kaiblinger, Kabarettistin Katharina Grabner-Hayden, Gerlinde Hell, Karina Katzenbeisser, Lena Wurstbauer-Bürgmayr, Eveline Ramler und Bürgermeister Herbert Ramler (von links)

Pensionisten





Ausflüge

Im ***Heimatmuseum in Reichenau*** startete die Pensionisten Ortsgruppe Statzendorf ihren Ausflug am 23. März 2024. Der anschließende ***Ostermarkt*** war sehr sehenswert. Am Nachmittag wurde die ***Ausstellung im Schloß Reichenau*** besichtigt. Ein weiterer Höhepunkt des Frühjahres führte die Pensionisten ins „Kulinarische Mühlviertel". In Unterweißenbach besuchten sie den ***Schaubetrieb Sonnberg Biofleisch.*** Nach einen gemeinsamen Mittagessen beim „goscherten Wirt´n" in Tragwein wurde am Nachmittag die ***Langzwettler Käserei mit Stallbesichtigung und Verkostung*** besucht.

Senioren

Besuch der Firma Silmeta

Eine Gruppe der Statzendorfer Senioren besuchte das nahegelegene Werk der Firma SILMETA in Unterwölbling, weltweiter Markt- und Technologieführer von Notauffanggruben für Hochöfen für die Eisenschmelze.
Hier stellen über 20 Mitarbeiter auch Zuschlagstoffe für die Metallschmelze und Auskleidungsmaterial für Hochöfen her, wo zum Teil auch Recyclingmaterial eingesetzt wird.
Ing. Sigmund, der Besitzer der Firma und seine Assistentin Frau Martha Müllner, stellten den Betrieb den Besuchern vor. Man sah die riesigen Silos und Marterialboxen für die verschiedenen Zuschlagstoffe im parkähnlichen 7 ha großen ehemaligen Steinbruch, der von 2 Gärtnerinnen gepflegt wird.
Ein Hobby des Firmenbesitzers ist die Sammlung besonderer Radiogeräte und Wurlitzer. Auch die Restauration von Gebäuden im Sinne der Nachhaltigkeit ist dem Visionär und Ideenfinder ein besonderes Anliegen.
Obfrau Maria Geissberger dankte dem Besitzer für die überaus freundliche Aufnahme, für die Bewirtung im Präsentationsraum und für die Geschenke an alle Gäste mit einem „Fladnitztalkorb" der Fam. Prischink aus Rottersdorf.



Organisatoren der Wanderung: Ernst und Maria Stetina (2. und 4. v. rechts und Margit und Ing. Karl Eckl (8. und 1. von links)

„Statzendorfer Senioren bewegt ..."

Unter dem Motto: „Der Weg ist das Ziel" machten sich siebzehn wanderfreudige Mitglieder der Statzendorfer SENIOREN zu einer Wanderung auf. In der Nachbargemeinde Obritzberg führte der Weg vom Kirchenplatz aus über Landhausen hinauf bis zur Heinigstettener Höhe.
Mit dem Lied: „Hoch am Ötscher drobn" würdigten sie den wunderschönen Blick ins Alpenvorland. Von den 8 Stationen am EHEWEG nahmen sie die ein oder andere Anregung für sich mit. Zum Abschluss stärkten sich die Wanderer mit einem Mittagessen in der Kogelmühle der Fam. Schalhas in Grünz.





Situla-Präsentation

Am 26. April kamen zur heurigen Situlapräsentation unsere Paten aus Wagrain. Im Heurigenlokal Lukas Ettenauer durften wir zahlreiche Gäste begrüßen. Bürgermeister Axel Ellmer brachte die Urkunde des heurigen „Vikar von Wagrain“ mit. Es ist der Grüne Veltliner Tribun vom Weingut Lukas Ettenauer. Bei Bauernbuffet und edlen Weinen war die Veranstaltung ein gemütlicher Abend.

Gratulationen



80er Gratulation
Anton Neuwirth aus Rottersdorf
vlnr.: GR und Ortsbauernrat Stephan Prischink, Bürgermeister Herbert Ramler, Anton Neuwirth, Rosa Neuwirth, Ortsbauernrat Andreas Steyrer



Ortsbauernrat Andreas Steyrer, Reinhard Neuwirth, Bürgermeister Herbert Ramler und GR und Ortsbauernrat Stephan Prischink gratulieren Herrn Leopold Schuster zum 85. Geburtstag.



Bürgermeister Herbert Ramler und gfGR Roswitha Neuwirth gratulieren Frau Aron recht herzlich zum 85. Geburtstag.

Schnupperticket Gemeinde Statzendorf



Bus & Bahn checken?

Kein Problem mit dem Schnupperticket

Einfach bei der Gemeinde ausborgen!

Wer kann sich das Ticket ausborgen?
Alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz der Gemeinde Statzendorf

Wohin kann ich mit dem Ticket fahren?
Das VOR KlimaTicket Metropolregion gilt in ganz Niederösterreich, Wien und Burgenland.

Wie komme ich zu dem Schnupperticket?
Nach der Reservierung online über www.schnupperticket.at/statzendorf oder persönlich am Gemeindeamt kann das Ticket kostenlos laut Nutzungsbedingungen ausgeborgt werden.

VOR-Schnupperticket: Bus- und Bahnfahren zum Kennenlernen

Auf Initiative von Bürgermeister Herbert Ramler und der erforderlichen Beschlussfassung durch den Gemeinderat gibt es ab Jänner 2024 auch, wie bereits seit längerem in vielen Gemeinden Niederösterreichs, in Statzendorf die Möglichkeit Schnuppertickets für die VOR-Region OST auszuborgen.
Alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Statzendorf können sich gegen Voranmeldung und Einhaltung der Richtlinien Tickets mehrmals im Jahr leihen.
Alle Informationen sowie das Formular mit den Nutzungsbedingungen sind auf der Gemeindehomepage ersichtlich.

noe regional

VOR DER VERKEHRSVERBUND

Diese Aktion der Gemeinde Statzendorf wird vom Mobilitätsmanagement NÖ-Mitte der NÖ.Regional unterstützt.